

# Geschäfts bericht 2024

# Impressum

## Herausgeberin

betterplace.org gemeinnützige GmbH

## Verantwortlich

Theresa Filipovic

Dennis Guggenheim

**Redaktion und Projektleitung** Katja Hefter

**Gestaltung und Satz** Ivo Hänisch

**Korrektorat** Katja Hefter

# Inhalt

## **4** Jahresabschluss

- 5 Bilanz
- 7 Gewinn- und Verlustrechnung
- 8 Anhang
- 14 Lagebericht
- 22 Bestätigungsvermerk

## **26** Initiative Transparente Zivilgesellschaft

## **29** Danksagung

# Jahres- abschluss

**der betterplace.org gemeinnützige GmbH**

zum 31. Dezember 2024

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

Anhang zum Jahresabschluss

**BILANZ zum 31. Dezember 2024**

betterplace.org gGmbH, Berlin

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2024 (€)</b>	<b>01.01.2024 (€)</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.700,58	3.930,19
<b>II. Sachanlagen</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	210.312,72
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.274,15	56.273,70
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.697.728,41	9.221.854,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 300,00	3.196.644,97	2.974.029,00
	10.978.647,53	12.252.157,64
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	8.641.044,95	7.654.903,55
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.488,04	22.025,05
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.630.881,10</b>	<b>20.143.329,15</b>

**BILANZ zum 31. Dezember 2024**

betterplace.org gGmbH, Berlin

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2024 (€)</b>	<b>01.01.2024 (€)</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.001,00	1,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	350.000,00	350.000,00
<b>III. Jahresfehlbetrag</b>	198.469,67	0,00
	176.531,33	350.001,00
<b>B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel / Zuwendungen</b>		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	19.142.231,96	19.663.455,61
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	91.078,59	92.195,01
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 23.838,82	23.838,82	13.732,55
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b> davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 149.386,00	149.386,00	0,00
<b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b> davon aus Steuern: EUR 44.882,40 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 874,44 davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 47.814,40	47.814,40	23.944,98
	221.039,22	37.677,53
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.630.881,10</b>	<b>20.143.329,15</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für 2024**

betterplace.org gGmbH, Berlin

	Geschäftsjahr (€)
<b>1. Erträge aus Spendenverbrauch</b>	
a) Projektspenden	40.841.041,09
b) Zuwendungen an die Verwaltung	2.732.654,76
	43.284.865,63
<b>2. Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	582.936,77
davon Umsatzerlöse: EUR 544.413,68	
davon aus Währungsumrechnung: EUR 19,98	
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>43.867.802,40</b>
<b>4. Spendenverbrauch aus Projektspenden</b>	40.552.210,87
<b>5. Personalaufwand</b>	
a) Löhne und Gehälter	1.912.051,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	382.974,89
davon für Altersversorgung: EUR 5.312,82	
	2.295.026,21
<b>6. Abschreibungen</b>	36.328,72
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.383.512,54
davon aus Währungsumrechnung: EUR 7,15	
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	200.806,27
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<b>198.469,67</b>

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2024

### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der betterplace.org gGmbH wurde gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde unter Anwendung des IDW-Rechnungslegungsstandards „Besonderheiten der Rechnungslegung Spendensammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21)“ aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Von der Möglichkeit des § 288 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die betterplace.org gGmbH wurde im Jahr 2024 neu gegründet und hat durch Ausgliederung aus der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft den Teilbetrieb „betterplace.org“ übernommen. Die in der Bilanz angegebenen Werte zum 1. Januar 2024 zeigen die zu Buchwerten übertragenen Vermögensgegenstände und Schulden der im Spaltungs- und Ausgliederungsvertrag enthaltenen Ausgliederungsbilanz.

### II. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:  
**betterplace.org gGmbH**

Firmensitz laut Registergericht:  
**Berlin**

Registereintrag:  
**Handelsregister**

Registergericht:  
**Berlin (Charlottenburg)**

Registernummer:  
**266367B**

### III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die von der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden auch bei der ausgegründeten betterplace.org gGmbH angewendet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Hierbei wurde für die entgeltlich erworbenen Internet Domains eine zeitlich unbegrenzte Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige der Nutzungsdauer entsprechende lineare Abschreibungen, angesetzt. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zwischen drei und fünf Jahre abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von nicht mehr als EUR 800,00 (netto) sind im Jahr der Anschaffung in voller Höhe als Betriebsausgaben im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG abgesetzt worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die den Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die noch nicht verbrauchten Spendenmittel/Zuwendungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Um eine klare und übersichtliche Darstellung der zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Spenden zu gewährleisten, erfolgt die Spenden-Bilanzierung nach dem vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. veröffentlichten Rechnungslegungsstandard „Besonderheiten der Rechnungslegung Spendensammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21)“. Nach diesem Standard werden Spenden im Zeitpunkt



ihres Zuflusses zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung einem gesonderten Passivposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden“ zugeführt. Die ertragswirksame Auflösung dieses Postens erfolgt korrespondierend zu dem durch die satzungsmäßige Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Bewertung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Zinssatz diskontiert.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt, sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Zum Abschlussstichtag ergeben sich folgende Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft bzw. den Schwestergesellschaften:

Forderungen	7.697.728,41 EUR
Verbindlichkeiten	149.386,00 EUR

Ergänzung zur Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung – Sphärenrechnung:

Position	Ideeller Bereich (€)	Vermögensverwaltung (€)	Zweckbetrieb (€)	wirtschaftl. Geschäftsbetrieb (€)
Erträge	43.458.024,08	200.806,31	6.149,84	403.628,48
Spendenverbrauch	-40.552.210,87	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	-2.036.646,56	0,00	0,00	-258.379,65
Abschreibungen	-36.328,72	0,00	0,00	0,00
sonstige Kosten	-1.219.588,51	0,04	0,00	-163.924,03
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	-386.750,58	200.806,27	6.149,84	-18.675,20

**IV. Angaben zur Bilanz**

**Anlagevermögen**

Zur Entwicklung des Anlagevermögens einschließlich der kumulierten Anschaffungs- und Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibungen im Geschäftsjahr 2024 wird auf den zum Anhang als Anlage beigefügten Anlagenspiegel verwiesen. Die Abschreibungsdauer liegt zwischen 3 und 15 Jahren.

**Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen**

In folgender Übersicht ergeben sich Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen (Mitzugehörigkeitsvermerk).

	Forderungen (€)		Verbindlichkeiten (€)	
	aus Lieferung und Leistung	Sonstiges	aus Lieferung und Leistung	Sonstiges
<b>Firmierung</b>				
gut.org gAG		7.697.728,41	0,00	0,00
Good Crowd GmbH	0,00	0,00		104.131,62
Betterplace Solutions GmbH	0,00	0,00	45.254,38	0,00

Die sonstigen Forderungen gegen die gut.org gAG resultieren aus noch nicht weitergeleitetem Guthaben bei Kreditinstituten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber der Good Crowd GmbH resultieren aus noch nicht weitergeleitetem Guthaben von Zahlungsdienstleistern.

**Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 3.196.644,97 (Eröffnungsbilanz 01.01.: EUR 2.974.029,23) setzten sich hauptsächlich aus Forderungen gegen Online-Paymentdienste von EUR 3.175.032,78 (Eröffnungsbilanz 01.01.: EUR 2.928.568,62) zusammen. Es handelt sich um Spenden, welche bis zum 31.12.2024 das Bankkonto des Spenders belastet haben, jedoch am 31.12.2024 noch nicht dem Bankkonto der Gesellschaft gutgeschrieben wurden und um Forderungen gegen Paymentdienste, worüber Spendenzahlungen teilweise laufen.

**Eigenkapital**

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalpiegel dargestellt.

<b>Eigenkapital (€)</b>	<b>01.01.2024</b>	<b>Entnahme</b>	<b>Einstellung</b>	<b>31.12.2024</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1,00	0,00	25.000,00	25.001,00
II. Kapitalrücklage	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00
III. Bilanzergebnis	0,00	198.469,67	0,00	-198.469,67
<b>Summe</b>	<b>350.001,00</b>	<b>198.469,67</b>	<b>25.000,00</b>	<b>176.531,33</b>

**Noch nicht verbrauchte Spendenmittel**

Um eine klare und übersichtliche Darstellung der zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen Spenden zu gewährleisten, erfolgt die Spendenbilanzierung nach dem vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. veröffentlichten Rechnungslegungsstandard „Besonderheiten der Rechnungslegung Spendensammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21)“. Nach diesem Standard werden Spenden im Zeitpunkt ihres Zuflusses zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung einem gesonderten Passivposten „Noch nicht verbrauchte Spendenmittel“ zugeführt. Die ertragswirksame Auflösung dieses Postens erfolgt korrespondierend zu dem durch die satzungsmäßige Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand.

Der Passivposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

<b>Noch nicht verbrauchte Spendenmittel/ Zuwendungen (€)</b>	<b>01.01.2024 aus Ausgliederung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden</b>				
a) Projektspenden	19.627.983,09	40.066.459,74	-40.552.210,87	19.142.231,96
b) Spenden an die Verwaltung	0,00	2.732.654,76	-2.732.654,76	0,00
<b>Summe</b>	<b>19.627.983,09</b>	<b>42.799.114,50</b>	<b>-43.284.865,63</b>	<b>19.142.231,96</b>

Der Bilanzposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden/Zuwendungen“ in Höhe von EUR 19.142.231,96 ist aktivseitig durch liquide Mittel, Ford. gegenüber der Muttergesellschaft und Forderungen gegen Zahlungsdienstleister von insgesamt EUR 19.513.806,14 gedeckt.

**Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Zusammensetzung kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

<b>Rückstellungen (€)</b>	01.01.2024 aus Ausgliederung	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	<b>31.12.2024</b>
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss	0,00	0,00	0,00	47.140,00	47.140,00
Ausstehender Urlaub	53.351,00	-53.351,00	0,00	37.975,00	37.975,00
Personalkosten	17.115,00	-11.984,41	-5.130,59	2.220,00	2.220,00
Rückbauverpflichtung	13.765,60	0,00	-13.765,60	0,00	0,00
Aufbewahrung	0,00	0,00	0,00	3.283,59	3.283,59
sonstige Rückstellungen	7.963,41	-5.000,00	-2.963,41	460,00	460,00
<b>Summe</b>	<b>92.195,01</b>	<b>-70.335,41</b>	<b>-21.859,60</b>	<b>91.078,59</b>	<b>91.078,59</b>

Rückstellungen für latente Steuern sind nicht zu passivieren, da es keine Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz gibt.

### Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr teilen sich wie folgt auf:

<b>Verbindlichkeiten (€)</b>	<b>Stand 31.12.2024</b>
Verbindlichkeiten Lohn und Gehalt	892,36
Verbindlichkeiten digitale Essensmarken	610,20
Lohn- und Kirchensteuer	16.187,86
soziale Sicherheit	874,44
Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung	555,00
Umsatzsteuer	28.694,54
<b>Summe</b>	<b>47.814,40</b>

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen sind nicht vorhanden.

**V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden in analoger Anwendung der IDW-Stellungnahme zu den Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21) um die Posten „Erträge aus Spendenverbrauch“ und „Spendenverbrauch aus Projektspenden“ erweitert.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 198.469,67 ins Folgejahr vorzutragen.

**Angaben zur Ausgliederung**

Die betterplace.org gGmbH ist aus der Ausgliederung des Teilbetriebs der „Spendenplattform“ der gut.org gAG gegründet worden.

**Angaben zu ausgegliederten Vermögenswerten und Schulden**

Vermögenswerte sowie Schulden wurden unter Fortführung der Buchwerte auf die neuen Gesellschaften übertragen. Es erfolgte die Buchwertfortführung im Sinne der §§ 20 ff. UmwStG.

Aktiva	in TEUR
Sachanlagenvermögen	214
Umlaufvermögen	19.907
aktive RAP	22
<b>Summe Aktiva</b>	<b>20.143</b>
<b>Passiva</b>	
Eigenkapital	350
Sonderposten – nicht verw. Zuwendungen	19.663
Rückstellungen	92
sonstige Verbindlichkeiten	38
<b>Summe Passiva</b>	<b>20.143</b>

**Rechtliche und vertragliche Aspekte**

Die Errichtung der betterplace.org gGmbH erfolgte mit Vertrag vom 24.07.2024 und die Ausgliederung erfolgte durch Sachkapitalerhöhung mit Vertrag vom 21.08.2024.

**Personalwirtschaftliche Angaben**

51 Mitarbeiter/innen sind aus der gut.org gAG in die betterplace.org gGmbH gewechselt.

**Steuerliche Aspekte**

Die Umwandlung erfolgte steuerlich rückwirkend zum 01.01.2024. Es wird die Buchwertfortführung gem. §§ 20 ff. UmwStG in Anspruch genommen.

**Sonstige Pflichtangaben**

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr betrug die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl 48.

Davon sind:

- Leitende Angestellte 2,0
- Angestellte 46,0

**VI. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, liegen nicht vor.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30. Juni 2025 wurde Herr Björn Lampe mit Wirkung zum 1. Juli 2025 als Geschäftsführer der Gesellschaft abberufen.

**Berlin, 2. Juni 2025**  
**betterplace.org gGmbH**

gez. Dennis Guggenheim

gez. Theresa Filipovic

gez. Björn Lampe

**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024**

betterplace.org gGmbH, Berlin

	(€)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2024
		01.01.2024	Zugänge	Abgänge	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		53.587,19	1.189,39	0,00	54.776,58
<b>II. Sachanlagen</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		210.312,72	0,00	210.312,72	0,00
		<b>263.899,91</b>	<b>1.189,39</b>	<b>210.312,72</b>	<b>54.776,58</b>
	(€)	Abschreibungen			31.12.2024
	(€)	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		49.657,00	419,00	0,00	50.076,00
<b>II. Sachanlagen</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	35.909,72	35.909,72	0,00
		<b>49.657,00</b>	<b>36.328,72</b>	<b>35.909,72</b>	<b>50.076,00</b>
	(€)	Buchwerte			
	(€)	31.12.2024	01.01.2024		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.700,58	3.930,19		
<b>II. Sachanlagen</b> Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	210.312,72		
		<b>4.700,58</b>	<b>214.242,91</b>		

# Lagebericht 2024 der betterplace.org gemeinnützige GmbH

## 1) Grundlagen des Unternehmens

Die betterplace.org gemeinnützige GmbH mit Sitz in Berlin (im Folgenden: betterplace.org gGmbH) ist Teil der so genannten gut.org-Gruppe, einer Gruppe verbundener gemeinnütziger und nicht gemeinnütziger Unternehmen mit der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft (im Folgenden: gut.org gAG), Alleingesellschafterin der betterplace.org gGmbH, als Muttergesellschaft.

Die betterplace.org gGmbH verfolgt als Zweck die Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke im In- und Ausland, die nachhaltig dem Gemeinwohl dienen. Die Förderung kann den gesamten jeweils geltenden Katalog des § 52 Abs. 2 AO sowie §§ 53 und 54 AO umfassen. Zur Verwirklichung des Satzungszwecks entwickelt und betreibt die Gesellschaft Internet-Plattformen, insbesondere www.betterplace.org, die in besonders effizienter Weise die Ansprache und Gewinnung von Spendern für die zu fördernden Zwecke im Sinne der AO ermöglichen und die Kommunikation der Projektfortschritte zwischen allen Projektbeteiligten unterstützen, und wendet die Gesellschaft Mittel anderen Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäß § 58 Nr. 1 Satz 1 AO zur Verwirklichung der in (1) genannten gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken zu. Diese Mittelzuwendung ist nicht die einzige Art der Zweckverwirklichung. Insbesondere soweit es um die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie die Förderung der Forschung geht, betreibt die Gesellschaft unter anderem durch die betterplace academy auch Bildung und Weiterbildung sowie weitere Aktivitäten.

Die Gesellschaft kann zur Verwirklichung eines gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecks Kooperationsleistungen an andere Körperschaften, mit denen sie planmäßig zusammen wirkt und die selbst die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO erfüllen, erbringen. Ferner kann sich die Gesellschaft zur Verwirklichung eines gemeinnützigen, mildtätigen

oder kirchlichen Zwecks allen Gesellschaften ihres Unternehmensverbundes (also ihrer Alleingesellschafterin und allen anderen Gesellschaften des Unternehmensverbundes, die die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO selbst erfüllen) als Kooperationspartner bedienen, mit denen sie planmäßig zusammenwirkt. Sie bezieht von ihrer Alleingesellschafterin Dienstleistungen aus den Bereichen IT, Personal, Finanzen und Recht.

In 2024 hat die gut.org gAG durch Ausgliederungsvertrag vom 21.08.2024 den operativen Teilbetrieb „betterplace.org“ im Wege einer Spaltung/Ausgliederung nach Umwandlungsgesetz mit allen Rechten und Pflichten auf die neu gegründete Tochtergesellschaft betterplace.org gGmbH übertragen. Wirtschaftlicher Ausgliederungstichtag für die Übertragung der Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens war der 01.01.2024. Die Ausgliederung wurde wirksam durch Eintragung im Handelsregister am 06.09.2024.

Die Beteiligungsstruktur zum 31.12.2024 der gut.org gAG und somit die Struktur der gut.org Gruppe ergibt sich aus Abbildung 1.

Abbildung 1: Beteiligungsstruktur der gut.org gAG

gut.org gAG	Beteiligungsquote (mittelbar oder unmittelbar)
betterplace.org gGmbH	100,000 %
betterplace lab gGmbH	100,000 %
Das NETTZ gGmbH	100,000 %
betterplace Solutions GmbH	100,000 %
↳ Good Crowd GmbH	100,000 %
bcause GmbH (vormals gut.org Invest GmbH)	7,231 %

Für die strategische und operative Steuerung der betterplace.org gGmbH steht die Geschäftsführung in der Verantwortung. Für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Internetplattformen werden Mitarbeiter in den Funktionsbereichen Softwareentwicklung, Produktmanagement, Support, Operational Compliance,

Marketing und Vertrieb beschäftigt. Daneben werden in den Funktionsbereichen Finanzen, Recht und Administration Dienstleistungen der Muttergesellschaft gut.org gAG in Anspruch genommen (so genannte „shared services“).

Die Nutzung der Internetplattformen für gemeinnütziges Spenden war in 2024 sowohl für Projekte und Organisationen als auch für Spender grundsätzlich kostenlos. Allerdings ist in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine teilweise Spendenverwendung zur Kostendeckung geregelt. Bei einer Geldzuwendung entscheidet demnach die betterplace.org gGmbH über ein Weiterspenden des an die betterplace.org gGmbH gespendeten Betrages. Diese Entscheidung betrifft nur den um die Transaktionskosten verminderten gespendeten Betrag; der zur Finanzierung der Transaktionskosten erforderliche Betrag (in 2024 2,5 % auf der Plattform better place.org) verbleibt immer bei der betterplace.org gGmbH.

Insofern wurden in 2024 zwischen 97,5 % und 100,0 % (in Abhängigkeit von der jeweiligen Internetplattform) der vereinnahmten Spenden an inländische steuerbegünstigte Körperschaften oder inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts zugewendet.

Die Finanzierung der Verwaltungsaufwendungen erfolgte durch die so genannte Zusatzspende im Rahmen des Spendenprozesses auf den Internetplattformen, durch die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Unternehmenskunden oder sozialen Organisationen sowie durch private und institutionelle Förderer. Aus dem Selbstverständnis als Sozialunternehmen heraus strebt die betterplace.org gGmbH für alle Aktivitäten eine nachhaltige Kostendeckung und Refinanzierung aus eigener Kraft an.

Bei der betterplace.org gGmbH stellt das zugewendete Spendenvolumen für Organisationen und Projekten steuerungsrelevanten Leistungsindikator dar. Die Gesellschaft unterliegt den rechtlichen Rahmenbedingungen einer steuerbegünstigten gemeinnützigen Organisation. Sie wendet seit dem Geschäftsjahr 2010 die spezifischen Bilanzierungsvorschriften des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW RS HFA 21 „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“) an.

## 2) Wirtschaftsbericht

### a) Rahmenbedingungen

Die betterplace.org gGmbH ist schwerpunktmäßig in der Einwerbung und Weitergabe von Spenden in Deutschland tätig. Insofern ist die Entwicklung des deutschen Spendenmarkts eine wesentliche Rahmenbedingung für die betterplace.org gGmbH.

Das Spendenvolumen von Geldspenden in Deutschland ist im Jahr 2024 leicht um 2,0 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Insgesamt spendeten die Menschen in Deutschland laut YouGov Charity Individual Panel<sup>1</sup> im Kalenderjahr 2024 rund 5,1 Mrd. EUR für gemeinnützige Zwecke (2023: 5,0 Mrd. EUR). Damit stabilisiert sich das Spendenaufkommen nach dem deutlichen Rückgang im Vorjahr und liegt wieder näher am langjährigen Durchschnitt. Auch wenn keine einzelne Großkatastrophe wie in den Vorjahren als Anlass diente, zeigt sich laut Deutschem Spendenrat e.V. eine konstante Spendenbereitschaft in der Bevölkerung – trotz anhaltender wirtschaftlicher Belastungen wie Inflation und steigender Lebenshaltungskosten.

Die Anzahl der Spendenden ging 2024 erneut leicht zurück: 16,7 Mio. Menschen haben im Jahr 2024 Geld gespendet (2023: 17,0 Mio.), was einem Rückgang von knapp 2,0 % entspricht. Der Anteil der Spendenden an der Gesamtbevölkerung sank leicht auf 25,0 %. Gleichzeitig stieg jedoch die durchschnittliche Spendenhöhe pro Spende auf 43 EUR (2023: 40 EUR), was auf eine höhere individuelle Spendenbereitschaft unter den weiterhin aktiven Spendenden hinweist. Auch die Spendenhäufigkeit blieb mit 7,2 Spenden pro Jahr auf dem Vorjahresniveau.

Inhaltlich veränderten sich die Spendenzwecke teilweise: Während die Not- und Katastrophenhilfe nach dem Spendenhoch der Vorjahre spürbar zurückging (von 929 Mio. EUR im Jahr 2023 auf 725 Mio. EUR in 2024), gewannen insbesondere kirchliche und religiöse Organisationen deutlich an Unterstützung hinzu (+138 Mio. EUR). Dies verdeutlicht eine Verschiebung im Spendenfokus hin zu langfristigen, strukturell angelegten Engagements.

<sup>1</sup> Quelle für alle Daten: YouGov Charity Individual Panel, veröffentlicht in der „Bilanz des Helfens 2024“ im Auftrag des Deutschen Spendenrats e.V.



Trotz anhaltender Herausforderungen bleibt das Spendenklima in Deutschland insgesamt stabil. Der Deutsche Spendenrat e.V. bewertet die Entwicklung im Jahr 2024 als positives Signal für die Widerstandsfähigkeit der Zivilgesellschaft und das Vertrauen der Bevölkerung in gemeinnützige Organisationen.

**b) Geschäftsverlauf**

Die betterplace.org gGmbH ist im Geschäftsjahr 2024 erstmalig am Markt aktiv gewesen. Ihre wesentliche Geschäftstätigkeit ist der Betrieb der Spendenplattform betterplace.org sowie daran angegliederter Angebote. Für den Geschäftsverlauf der betterplace.org gGmbH gibt es aufgrund der geänderten gesellschaftsrechtlichen Strukturen keinen Vorjahresvergleich. Allerdings ist ein Vergleich mit Leistungskennzahlen und finanziellen Kennzahlen des bisherigen Teilbetriebs betterplace.org im Jahr 2023, also vor der Ausgliederung aus der gut.org gAG, möglich. Die folgenden Auswertungen beziehen sich daher für das Jahr 2023 auf die Tätigkeiten des Teilbetriebs betterplace.org der gut.org gAG.

Bei der Spendenplattform betterplace.org lag das vermittelte Spendenvolumen in 2024 gegen den Markttrend auf Vorjahresniveau. Die ursprüngliche Plan-Erwartung eines Anstiegs im Spendenvolumen konnte allerdings nicht erreicht werden. Analog zu den Markttrends sank die Zahl der Einzelspenden, während die durchschnittliche Spendenhöhe pro Spende leicht anstieg. Die Entwicklung der einzelnen Leistungskennzahlen der Spendenplattform betterplace.org ergibt sich im Detail aus Abbildung 2.

Abbildung 2: Eingeworbene Spenden auf der Spendenplattform betterplace.org

	in EUR <small>(sofern nicht anders angegeben)</small>	2024	2023
Projektspenden		41.011.832	40.805.228
Zuwendungen an die Verwaltung		1.852.132	1.865.979
Durchschnittsspende		62,48	58,99
Anzahl Spenden		656.428	691.726

Aufgrund der nicht plangemäß verlaufenden Geschäftsentwicklung wurden in 2024 Restrukturierungsmaßnahmen beschlossen, die mit dem Abbau von neun Arbeitsplätzen zum 30.09.2024 verbunden waren. Die Kostenreduzierungseffekte dieser Maßnahmen werden erst in 2025 voll wirksam sein.

**c) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

**Vermögenslage**

Für das Geschäftsjahr 2024 ist ein Vorjahresvergleich aufgrund der in 2024 erfolgten Neugründung der Gesellschaft und der geänderten gesellschaftsrechtlichen Strukturen in der Unternehmensgruppe nur bedingt aussagekräftig. Daher werden für den 31.12.2023 in der vergleichenden Analyse bereits die geänderten Strukturen antizipiert. Diese pro-forma Bilanzwerte zum 31.12.2023 entsprechen in dieser Sichtweise der im Zuge der gesellschaftsrechtlichen Umwandlung ermittelten rückwirkenden wirtschaftlichen Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 des ausgegliederten Teilbetriebs betterplace.org.

Ein Teil der im Geschäftsjahr 2024 eingeworbenen Projektspenden wurde bis zum 31.12.2024 noch nicht für die satzungsgemäßen Zwecke eingesetzt. Dies resultiert auch aus dem üblichen saisonalen Anstieg der Spendenzugänge im November und Anfang Dezember. Nach den Bilanzierungsvorschriften des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW RS FHA 21 „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“), welche die betterplace.org gGmbH anwendet, sind Spenden zum Zeitpunkt des Zuflusses dem Passivposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden“ zuzuführen und erst bei Auszahlung ertrags- und zugleich aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Die Spendenabgrenzung mittels Passivposten nach dem Rechnungslegungsstandard des IDW zeigt die Gegenläufigkeit zwischen Zu- und Abflussprinzip und dem Verwendungsprinzip. Der Passivposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden“ beträgt zum 31.12.2024 TEUR 19.142 und hat sich gegenüber der pro-forma Bilanz zum 31.12.2023 leicht um TEUR 521 verringert, was auf Stichtagseffekte zurückzuführen ist.

Ein Teil der im Geschäftsjahr 2024 durch die Spendenplattform betterplace.org eingeworbenen Projekt-



spenden war zum 31.12.2024 noch auf Bankkonten der gut.org gAG hinterlegt – im Wesentlichen aufgrund von über den 31.12.2024 hinaus laufende Fristen bei der Termingeldeinlage. Entsprechend wurden Forderungen gegenüber der gut.org gAG bilanziert. Zur transparenteren Analyse der operativen wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft wurde zum 31.12.2024 auch eine so genannte Verwaltungsbilanz ermittelt, die um die Projektspenden bereinigt ist.

Die Bilanzsumme der betterplace.org gGmbH liegt zum 31.12.2024 bei TEUR 19.631. Das ist gegenüber der pro-forma Bilanz zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von TEUR 20.143 ein Rückgang um TEUR 512, was fast genau dem Rückgang des Passivpostens „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden/Zuwendungen“ entspricht.

Bereinigt um die zum 31.12.2024 bilanzierten Projektspenden liegt die Bilanzsumme zum 31.12.2024 bei TEUR 489 (Verwaltungsbilanz). Gegenüber der pro-forma Verwaltungsbilanz zum 31.12.2023 ist dies ein leichter Anstieg der Bilanzsumme um TEUR 9 (von TEUR 480 auf TEUR 489). Aussagekräftig für die weitere Analyse ist vorrangig der Vergleich der Verwaltungsbilanz zum 31.12.2024 mit der pro-forma Bilanz zum 31.12.2023. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die nachfolgenden Angaben auf diese Sichtweise.

Auf der Aktivseite der Bilanz gibt es im Anlagevermögen zum 31.12.2024 einen Rückgang um TEUR 210, der aus dem gruppeninternen Verkauf von Mietereinbauten in den Büroräumen resultiert. Das Umlaufvermögen liegt um TEUR 234 über der pro-forma Verwaltungsbilanz des Vorjahres, was maßgeblich aus einem Anstieg der liquiden Mittel resultiert.

Auf der Passivseite der Bilanz ist das Eigenkapital zum 31.12.2024 im Vergleich zur pro-forma Bilanz des Vorjahres um TEUR 173 gesunken. Ursächlich ist das negative Jahresergebnis in 2024, das einen Verlustvortrag in Höhe von TEUR 198 begründet. Gegenläufig wirkt die Einbringung des Stammkapitals durch die Unternehmensgründung in 2024.

Die Höhe der Sonstigen Rückstellungen ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Hier sind im Wesentlichen Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen

für Jahresabschluss und Prüfung enthalten. Die Verbindlichkeiten liegen um TEUR 183 über Vorjahr, was vor allem aus den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aufgrund der geleisteten gruppeninternen Dienstleistungen („shared services“) resultiert und was mit der gegenüber dem Vorjahr erhöhten Liquidität korrespondiert.

Die Vermögenslage wird in Bezug auf die Zusammensetzung des Vermögens und die Investitions- und Abschreibungspolitik insgesamt als stabil und solide beurteilt.

### **Finanzlage**

Die Eigenkapitalquote der betterplace.org gGmbH liegt zum 31.12.2024 bei 0,9 %. Bereinigt um die Projektspenden (also um den Passiv-Posten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden/Zuwendungen“ und die korrespondierenden liquiden Mittel bzw. Forderungen) ergibt sich für die Verwaltungsbilanz zum 31.12.2024 eine Eigenkapitalquote von 36,1 %. Das ist ein Rückgang gegenüber der Quote aus der pro-forma Verwaltungsbilanz zum 31.12.2023 von 72,9 %. Grund dafür ist im Wesentlichen das negative Jahresergebnis aufgrund der nicht planmäßigen Geschäftsentwicklung in 2024.

Für die Finanzlage wird entsprechend der Verwaltungsbilanz eine Betrachtung ohne Berücksichtigung der Projektspenden gewählt, da diese Mittel nicht für die operative Geschäftstätigkeit der betterplace.org gGmbH zur Verfügung stehen. Es werden zwei Varianten ermittelt: Startpunkt der Berechnung ist einmal der tatsächliche Liquiditätsbestand zum 01.01.2024 und einmal der Liquiditätsbestand gemäß pro-forma Betrachtung. Für 2023 gibt es keine Angaben, da die Gesellschaft in diesem Jahr noch nicht existierte und da keine pro-forma Betrachtung auf den 01.01.2023 aufgestellt wurde. Die entsprechende Kapitalflussrechnung ergibt sich aus Abbildung 3.

Abbildung 3: Kapitalflussrechnung 2024

	2024 (T€)	2024 (T€) pro forma
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-198</b>	<b>-198</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	36	36
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	91	-1
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-
+/- Zahlungenunwirksame Aufwendungen/Erträge aus der Investitionsfinanzierung	-41	-
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-112	185
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	221	183
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3</b>	<b>205</b>
-/+ Auszahlungen/Einzahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-	-
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
- Gezahlte Zinsen	-	-
+/- Aufnahmen/Rückzahlungen Fremdkapital	-	-
+/- Einzahlungen/Auszahlungen Stammkapital und Kapitalrücklage	375	25
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>375</b>	<b>25</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	372	230
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-	142
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode*</b>	<b>372</b>	<b>372</b>

\* ohne Berücksichtigung der liquiden Mittel aus Projektspenden/Projektzuwendungen

Der operative Cashflow (pro-forma Betrachtung) betrug demnach im Geschäftsjahr 2024 TEUR 205. Darin enthalten ist allerdings eine Zunahme der Verbindlichkeiten um TEUR 183, vor allem gegenüber verbundenen Unternehmen, was von der Größenordnung in etwa dem negativen Jahresergebnis der Gesellschaft entspricht. Ohne diesen gruppeninternen Effekt wäre der operative Cashflow also entsprechend dem Jahresergebnis negativ. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 25 durch die Einzahlung des Stammkapitals durch die Unternehmensgründung in 2024.

Insgesamt hat die betterplace.org gGmbH im Geschäftsjahr 2024 einen positiven Cashflow erwirtschaftet. Ursächlich sind im Wesentlichen die Erhöhung des

Verbindlichkeitenbestands gegenüber verbundenen Unternehmen aus gruppeninternen Dienstleistungen (shared services) sowie die Einzahlung des Stammkapitals.

Die Gesellschaft verfügt über einen angemessenen Liquiditätsbestand. Die Liquiditätslage ist stabil und die Ausgangsposition für das Geschäftsjahr 2025 solide. Das Unternehmen ist fähig, seine Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen zu können.

**Ertragslage**

Für das Geschäftsjahr 2024 ist ein Vorjahresvergleich aufgrund der geänderten gesellschaftsrechtlichen Strukturen nur bedingt aussagekräftig. Daher werden

für das Geschäftsjahr 2023 in der vergleichenden Analyse in ausgewählten Posten bereits die geänderten Strukturen antizipiert, d.h. die betterplace.org gGmbH wird in einer pro-forma Betrachtung als ausgegliederter Teilbetrieb betterplace.org betrachtet. Ausgewählt wurden für die Analyse die Posten Zuwendungen an die Verwaltung, Umsatzerlöse, Löhne und Gehälter und Soziale Abgaben, weil dies aufgrund ihrer Marktabhängigkeit und Größenordnung die wesentlichen Treiber und Einflussfaktoren für die Ertragsentwicklung der Gesellschaft sind.

Die Spenden an die Verwaltung sanken im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr (pro forma Betrachtung) um 24,8 % auf TEUR 2.733. Der Rückgang in Höhe von TEUR 902 resultiert im Wesentlichen aus einem Sondereffekt im Geschäftsjahr 2023, der durch die ergebniswirksame Verwendung einer in den Vorjahren aus Verwaltungsspenden gebildeten Rücklage zur technischen Modernisierung der Spendenplattform betterplace.org in Höhe von TEUR 901 bestand. Bereinigt um diesen Sondereffekt sind die Spenden an die Verwaltung in 2024 also nahezu exakt auf Vorjahreshöhe.

In dem Posten Umsatzerlöse sind im Wesentlichen Erlöse aus Fördermitteln und Dienstleistungserlöse aus Kooperationen mit Unternehmenskunden abgebildet. Gegenüber den pro-forma Werten des Vorjahres sind die Erlöse um TEUR 157 gesunken (-22,4 %). Dies liegt vor allem an geringeren Erlösen aus Kooperationen mit Unternehmenskunden.

Der Personalaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf TEUR 2.295, was aus der Nicht-Nachbesetzung einiger vakanter Stellen und aus den zum 30.09.2024 wirksamen Kündigungen der Restrukturierungsmaßnahme resultiert. Im Geschäftsjahr 2025 werden die Einsparmaßnahmen dann kostenseitig erstmalig aufs Jahr voll wirksam werden.

Die Abschreibungen beinhalten planmäßige Abschreibungen für die unterjährig gruppenintern verkauften Mietereinbauten.

Die Verschiedenen betrieblichen Kosten beinhalten eine größere Position von TEUR 607 für gruppeninterne Dienstleistungen („shared services“), was im We-

sentlichen Finanz- und Rechtsdienstleistungen waren. Ferner ist eine Position von TEUR 217 für zentral bezogene Software-Tools enthalten, sowie weitere Positionen für Abschluss- und Prüfungskosten bzw. weitere Dienstleistungen.

Im Zinsergebnis sind Zinsgutschriften für die Termingeldanlage abgebildet.

Die betterplace.org gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 198 ab. Das Ergebnis spiegelt die Geschäftsentwicklung wider, die unter den Erwartungen der ursprünglichen Planungen geblieben ist. Die in 2024 eingeleiteten und umgesetzten Spar- und Restrukturierungsmaßnahmen konnten den Verlust teilweise begrenzen, werden in 2025 ihre volle Wirksamkeit entfalten und so für eine deutliche Entlastung der Kostenbasis sorgen.

Insgesamt wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betterplace.org gGmbH trotz des negativen Jahresergebnisses in 2024 weiterhin als solide beurteilt. Das Geschäftsvolumen blieb zwar unter Plan, aber auf Vorjahresniveau des zum Vergleich herangezogenen ausgegliederten Teilbetriebes. Die neue Struktur als eigenständiges Unternehmen ermöglicht eine konsequente strategische Fokussierung, für die es die notwendige finanzielle und bilanzielle Sicherheit gibt. Die Kostenbasis wurde bereits verringert. Das Unternehmen ist somit gut aufgestellt für eine weitere erfolgreiche Entwicklung.

### 3) Chancen und Risiken

Aufgrund des seit Bestehen der Spendenplattform betterplace.org grundsätzlich stetig wachsenden Spendenvolumens und der insgesamt wachsenden Bedeutung von Online-Spenden ist das Kerngeschäft der Unternehmensgruppe durch hohe Stabilität und Berechenbarkeit geprägt – auch wenn in 2024 gegenüber dem Vorjahr analog zum Gesamtmarkt keine Steigerung erzielt werden konnte. Die Entwicklung des Spendenmarkts zugunsten von Online-Modellen bietet der betterplace.org gGmbH große Chancen für die zukünftige positive Entwicklung des Geschäfts. Diesen Chancen wird mit entsprechenden Produktentwicklungen Rechnung getragen – sowohl durch die Weiterentwick-

lung der technischen Plattformen und der damit verbundenen Angebote als auch mit innovativen Lösungen für Kooperationspartner.

Grundsätzlich sind die Markteintrittsbarrieren für reine Online-Geschäftsmodelle auf dem deutschen Spendenmarkt als eher niedrig zu bewerten. Regelmäßig treten neue Marktteilnehmer mit Angeboten zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen in den deutschen Online-Spendenmarkt ein. Diese Angebote sind mit den Angeboten der betterplace.org gGmbH nicht deckungsgleich, werden aber dennoch aufmerksam beobachtet, da sie perspektivisch zu Verschiebungen auf dem Online-Spendenmarkt führen könnten. In 2024 waren solche Auswirkungen jedoch nicht spürbar. Die betterplace.org gGmbH behält sich eine frühzeitige Anpassung oder Erweiterung der eigenen Angebote vor, sollten sich solche Verschiebungen zu ihren Lasten abzeichnen. Allerdings sieht sich die Gesellschaft durch die langjährige und nachhaltige Marktpräsenz von betterplace.org als größte deutsche Online-Spendenplattform, durch die erworbene Markenbekanntheit und vor allem durch das erworbene Vertrauen der Nutzer für diesen Wettbewerb gut gerüstet.

Neben den allgemeinen strategischen Chancen und Risiken bestehen im laufenden operativen Geschäftsbetrieb der betterplace.org gGmbH spezifische Risiken, insbesondere bei Betrugsfällen in Bezug auf die Zahlungsabwicklung von Spenden und in Bezug auf die Kontrolle der Nachweispflichten von bespendeten Projekten und Organisationen. Diesen Risiken wird durch ein operatives Kontrollsystem Rechnung getragen, das auf automatisierten und manuellen Prüfungen beruht und bei möglichen Verdachtsfällen eine schnelle Reaktion erlaubt.

Besondere bilanzielle Risiken werden für die betterplace.org gGmbH nicht gesehen. Sämtliche Aktiva wurden einer Wertüberprüfung unterzogen. Für alle ungewissen Verbindlichkeiten wurden ausreichende Rückstellungen gebildet. Die Eigenkapitalstruktur ist gesund. Somit kann zum Bilanzstichtag von einer belastbaren Bilanzstruktur ausgegangen werden.

Vorhandene Risiken werden mit einem strukturierten Risikomanagement überwacht. Ferner gibt es ein eta-

bliertes Controlling, das mit einem besonderen Risikofokus arbeitet und zentrale Kennzahlen zum Teil täglich erhebt. Die etablierten Risikomanagement-Strukturen vor der Ausgliederung der Teilbetriebe in 2024 wurden in die neue gesellschaftsrechtliche Struktur übertragen und sind nahtlos weiter wirksam. Regelmäßige Management-Sitzungen und eine regelmäßig tagende, aus dem Aktionärskreis besetzte Steering Group stellen die schnelle Kommunikation und Bewertung von möglicherweise für die Geschäftsentwicklung relevanten Sachverhalte sicher. So werden negative Entwicklungen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls wird ihnen gegengesteuert. Positiven Entwicklungen wird von Anfang an die bestmögliche Unterstützung gewährt. Die verwendeten Systeme und Prozesse zur Risikokontrolle werden regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Das gesamte Team der betterplace.org gGmbH und auch der gut.org gAG als Anbieterin der „shared services“ durchläuft geplant und regelmäßig Schulungen zu den Themen Datenschutz, Fraud-Prevention und IT-Sicherheit.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 ist die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Situation in Deutschland, Europa und weltweit weiterhin von verschiedenen Krisen bestimmt: Klimawandel, Krieg, Handelsauseinandersetzungen und wirtschaftliche Perspektiven sind beherrschende Themen im öffentlichen Diskurs. Diese Situation birgt ganz spezifische Risiken, aber auch Chancen für die Organisation und für die geschäftlichen Aktivitäten der betterplace.org gGmbH. Am Spendenmarkt profitieren die Angebote der betterplace.org gGmbH von der Spendenbereitschaft und Solidarität in der Bevölkerung. Auch Unternehmen nutzen die Angebote weiterhin intensiv, um in der Krise zu helfen. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass die Spendenbereitschaft unter den Krisen auch leiden kann und dass die eingetrübte wirtschaftliche Gesamtsituation einen Rückgang des Spendenvolumens verursachen kann und dass das Ausbleiben sonstiger, öffentlicher Förderungen zu einem Rückgang der zivilgesellschaftlichen Aktivitäten führen kann. Die betterplace.org gGmbH bereitet sich regelmäßig durch Szenarioanalysen und Entwicklung von Maßnahmenpaketen auf die mittel- bis langfristigen Folgen solcher Entwicklungen für ihr Geschäftsmodell vor.

Weitere besondere Risiken für die Geschäfte der betterplace.org gGmbH werden in den nächsten beiden Jahren und auch darüber hinaus grundsätzlich nicht gesehen.

Insgesamt wird die Risikolage der betterplace.org gGmbH als moderat beurteilt, die bestehenden Risiken werden laufend beobachtet und können getragen werden.

Die Chancen für eine nachhaltige Entwicklung der betterplace.org gGmbH werden aufgrund der hohen Bedeutung von Online-Fundraising-Angeboten für die Zivilgesellschaft weiterhin positiv bewertet.

#### 4) Prognose

Das Jahr 2025 wird in der betterplace.org gGmbH vor allem in der organisatorischen und prozessualen Optimierung ihrer Angebote bestimmt sein. Ein besonderes Augenmerk wird darauf liegen, die Rahmenbedingungen für Stabilität und Wachstum sicherzustellen.

Die Planung für das Jahr 2025 wurde vor diesem Hintergrund noch auf der Basis von zurückhaltenden Planungsprämissen vorgenommen. Es wird mit einem leicht positiven Jahresergebnis in zweistelliger TEUR-Höhe gerechnet.

Auch für die Folgejahre wird durch die dann umgesetzten und wirksamen Maßnahmen zur Steigerung der Reichweite der Spendenplattform und des Spendenvolumens weiterhin eine stabile und positive Entwicklung des Unternehmens erwartet.

**Berlin, 2. Juni 2025**  
**betterplace.org gGmbH**

gez. Dennis Guggenheim

gez. Theresa Filipovic

gez. Björn Lampe

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die betterplace.org gemeinnützige GmbH, Berlin

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der betterplace.org gemeinnützige GmbH, Berlin – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der betterplace.org gemeinnützige GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat der gut.org gAG sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen insbesondere die übrigen Teile des Geschäftsberichts (insbesondere das Grußwort des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrats), mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks. Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss



und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen

Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.



- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

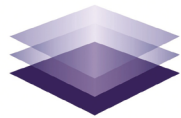
Berlin, den 11. Juli 2025

Nexia GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Grabs  
Wirtschaftsprüfer

gez. Keil  
Wirtschaftsprüfer

# **Initiative Transparente Zivilgesell- schaft**



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

**Die betterplace.org gGmbH ist Unterzeichner der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft von Transparency International-Deutschland.**

Die Grundidee von betterplace.org war es unter anderem auch, Transparenz in Spendentransaktionen zu ermöglichen. Dies folgt auch unserem Verständnis davon, dass Organisationen, die für das Gemeinwohl tätig werden, der Gemeinschaft auch sagen sollten, was die Organisation tut, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind.

Im Folgenden sind die Informationen der betterplace.org gGmbH nach den Vorgaben der Initiative Transparente Zivilgesellschaft abgebildet:

## 1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

betterplace.org gGmbH  
„betterplace.org“  
Geschäftssitz: Berlin  
Anschrift: Schlesische Straße 26 in 10997 Berlin

Registergericht Amtsgericht Charlottenburg, Berlin  
HRB 266367 B

Ansprechpartnerin:  
Theresa Filipovic (theresa.filipovic@betterplace.org)

Die Gesellschaft wurde in 2024 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft gegründet und hat zum 06.09.2024 durch eine Spaltung/Ausgliederung gemäß Umwandlungsgesetz den Teilbetrieb betterplace.org aus der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft übernommen. Die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft ist entstanden durch formwechselnde Umwandlung der betterplace gemeinnützige Stiftungs-GmbH mit Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 110760 B) aufgrund des Umwandlungsbeschlusses vom 25.2.2010.

Die Angaben für Vorjahre in den nachfolgenden Absätzen beziehen sich jeweils auf den Teilbetrieb betterplace.org innerhalb der gut.org gAG.

## 2. Vollständige Satzung sowie weitere wesentliche Dokumente, die Auskunft darüber geben, welche konkreten Ziele wir verfolgen und wie diese erreicht werden

Gesellschaftsvertrag der betterplace.org gGmbH:  
Gesellschaftsvertrag.betterplace.org

### VISION

Unsere Vision ist eine Welt, in der jede\*r Einzelne befähigt wird, positive Veränderungen zu bewirken.

### MISSION

Unsere Mission ist es, eine Spendenplattform zu schaffen, die es innovativ und aktivierend ermöglicht, Gutes zu tun. Eine Plattform, die unterschiedlichste Gleichgesinnte miteinander und über unsere Tools verbindet, um gemeinsam mehr zu erreichen. Ein Ort, an dem Menschlichkeit und Technologie aufeinandertreffen.

Wir realisieren dies als gemeinnützige Förderkörperschaft, die Spenden auf unserer Plattform betterplace.org vereinnahmt und an gemeinnützige Organisationen in Deutschland weiterspendet.

## 3. Datum des jüngsten Bescheids vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte (gemeinnützige) Körperschaft

Die Steuerbegünstigung der Gesellschaft und die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt für Körperschaften I, Berlin, Steuernummer 27/028/45553 mit Bescheid vom 18.10.2024 nach § 60a AO gesondert festgestellt.

#### 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger

##### Geschäftsführung

Theresa Filipovic  
Dennis Guggenheim

Entscheidungsträger der Muttergesellschaft:  
<https://www.betterplace.org/c/ueber-uns>  
(Vorstand der gut.org gAG)

Die Gesellschaft lässt ihre Jahresabschlüsse seit 2010 freiwillig durch einen Wirtschaftsprüfer prüfen und testieren. Abschlussprüfer: Nexia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

#### 5. Bericht über die Tätigkeiten unserer Organisation

Zweck der Gesellschaft ist das nationale und internationale Einwerben von Spenden in Form von Geld-, Sach- oder Arbeitsleistungen zur Finanzierung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Projekte im In- und Ausland. Im Jahr 2024 wurden 41 Millionen Euro über die Plattform betterplace.org gespendet.

#### 6. Angaben zur Personalstruktur

Die betterplace.org gGmbH beschäftigt 36 Mitarbeiter\*innen. Davon arbeiten 16 Personen in Vollzeit und 20 Personen in Teilzeit.

#### 7. Angaben zur Mittelherkunft

siehe S. 4 und folgende

#### 8. Angaben zur Mittelverwendung

siehe S. 4 und folgende

#### 9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Die betterplace.org gGmbH ist eine 100 %ige Tochter der gut.org gAG.

Tabelle der Aktionäre, die 2024 mehr als 10 % am Gesellschaftskapital der gut.org gAG gehalten haben:

Till Behnke:	12,55 %
Dr. Joana Breidenbach:	12,55 %
Prof. Dr. Stephan Breidenbach:	12,55 %
Dr. Bernd Kundrun:	19,04 %

#### 10. Namen von Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer gesamten Jahreseinnahmen ausmachen

Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine Zuwendungen von natürlichen oder juristischen Personen, die mehr als 10 % unserer gesamten Jahreseinnahmen ausgemacht haben.

# Zeit, Danke zu sagen

... denn all das, was diese Zahlen ausdrücken, haben wir natürlich nicht alleine erreicht. Im Gegenteil: Ohne die Tausenden engagierten Menschen, die 2024 mit uns Gutes getan haben, wäre nichts davon möglich gewesen. Menschen, die andere Menschen zusammengebracht haben. Menschen, die sich für das eingesetzt haben, was ihnen am Herzen liegt. Menschen, die ihren Einfluss und ihre Fähigkeiten für das Gute genutzt haben. Kurz: Menschen, die auf ihre eigene Weise echte Veränderung bewirkt haben. All diesen Menschen wollen wir von ganzem Herzen Danke sagen! Danke an unzählige Partner\*innen und Freund\*innen der betterplace.org gGmbH – und natürlich Danke an unser fantastisches Team.

- Sebastian Schulze, AIOS Tax AG
- Axel Kuzmik
- Marc Sasserath und Team, sasserathNOW
- Sebastian Voigt, hy
- Pauline Probst, Gisa Roesen, Julian Mehler, denkmodell
- Kathalin Laser, seekandfind
- WirWunder-Team und -Sparkassen
- Francisca Gillen, Jendrik Herfurth, Markus Popp, Sibel Yagci, KPMG



## Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Nutzer\*innen unserer Plattformen:

- ♥ Danke für das Vertrauen an alle Projektverantwortlichen, die über betterplace.org Spenden gesammelt haben.
- ♥ Danke an die Hunderttausenden Spender\*innen, die 2024 über betterplace.org dazu beigetragen haben, die Welt besser zu machen.
- ♥ Danke an alle privaten Spendenaktionsmacher\*innen, Creator\*innen und Unternehmen für ihre inspirierenden Aktionen und Streams.

**[betterplace.org/](https://betterplace.org/)  
2024**